

Am 03.05. besuchte die Klasse 5g des Stefan-Andres-Schulzentrums den Engelshof in Hetzerath. Sie lernten viel über Viehzucht und Produktion. Marie May, eine Schülerin der Klasse 5g, fasst ihre Erkenntnisse zusammen:



Engelshof in Hetzerath

Der 16.000 Quadratmeter große Engelshof in Hetzerath ist ein ländlicher ruhiger Ort an dem 125 Rinder viel Platz und Versorgung bekommen. Familie Engel versorgt die Tiere und sie sind rund um die Uhr für die Tiere da. Bei Tag und Nacht dreht sich bei den Engels alles um den Hof. In der Nacht ist es aufregend, wenn die Kühe ihre Kälber bekommen. Die Kühe können zwar selber ihre Kälber zur Welt bringen, brauchen aber in manchen Situationen Hilfe und Beistand. Erst nach der Geburt geben die Kühe Milch und erscheinen so nicht mehr als nutzlose Tiere. Denn um Milch geben zu können, muss die Kuh trächtig werden. Die erste Milch ist noch für das kleine Kälbchen und es kann sein, dass in der Milch ein wenig Blut ist. Nach der Geburt des Kälbchen wird die Kuh noch mal untersucht und bleibt noch an Ort und Stelle, während das Kalb von ihrer Mutter getrennt wird. Die Kühe werden in der Regel morgens und abends einmal gemolken. Darum kümmert sich Mareike Engel, die älteste Tochter von Stefan und Gertrud Engel. Die Kühe können bis zu 30 Liter Milch am Tag hergeben. Nach der Schwangerschaft können die Kühe ungefähr 7 Monate Milch geben, danach müssen sie erst wieder ein neues Kalb zur Welt bringen um weiter Milch geben zu können.

Ablauf der Milch Hergabe

Die Kuh wird von Mareike Engel erst mit den **Händen gemolken**. Nach kurzer Zeit werden die **Zitzen** der Kuh an ein **Melkgerät** geschlossen. Dieses Melkgerät massiert die Milch aus den Zitzen raus. Durch ein Rohr wird die Milch dann zu einem Glasbehälter transportiert und von dem Glastrichter geht es in einen **Milchcontainer**. Dort wird die ganze Milch gesammelt.

Fütterung der Kälber und Kühe

Als kleine Kälber **bekommen sie die Flasche** für 2 bis 3 Tage. Danach bekommen sie einen **Topf mit noch einem Sauger** dran und wenn sie gelernt haben, daraus zu trinken, dann bekommen sie den gewöhnlichen Trog mit Milch. Nach einer Zeit sind sie größer geworden. Als kleine Kälbchen tragen sie noch ein Halsband mit Zahlen dran. Man kann sich merken, wenn ein Kalb kein Halsband trägt, bekommt es auch keine Milch mehr. Die Kälber ohne Band bekommen schon auf sich abgestimmtes Futter

(**Heu- und Maissilage**). Als Erwachsene Kühe bekommen die Kühe genauso wie die Kälber Maissilage.

Haltung

Im **Kuhstall** leben die Tiere in einem offenen Boxenlaufstall mit freier Bewegung Liegeboxen, Futtertisch und dem Zugang zum Melkhaus. Rinder sind die jungen Tiere, die noch kein Kalb auf die Welt gebracht haben und demnach keine Milch geben. Sie leben im **Rinderstall**. Kommt ein Kuh-Kälbchen auf dem Engelshof auf die Welt, wird dieses großgezogen: Vom Kalb zum Rind zur Milchkuh ! Der **Kälberstall** gleicht einem Kindergarten, hier leben die Tiere gleichen Alters zusammen (in einer Gruppe von 5-6 Kälbern, die bis zum Lebensende zusammen sind). Der **Abkalbestall** bietet hochtragenden Kühen besonderen Komfort. In kleinen Gruppen in einem großzügigen Strohbereich können sich die Tiere entspannt auf ihre Geburt vorbereiten. Beobachtet von Kameras, kann sofort reagiert werden, sobald es losgeht.

Weidegang gibt's vom Frühjahr bis Herbst für unsere Trockensteher: sprich Kühe die Melk Urlaub haben.

Vertrieb

Die Engels haben nicht nur viele Tiere, die sie versorgen und ihnen viel Platz und Wohlbefinden bereiten, sie nutzen die Tiere auch: Die Kühe geben Milch, die die Familie Engel nutzen. Die männlichen Kühe werden in einem **Viehtransporter** an einen Metzger geliefert. Wie ihr sicher wisst, kann man aus Milch viel herstellen. Zum einen die Milch, dann **Naturjoghurt** der mit Früchten sehr gut schmeckt, **Schokojoghurt** für echte Feinschmecker, **Vanillejoghurt** für Genießer und dann gibt es noch die Erdbeerjoghurts, die **Heidelbeerjoghurts** und **Aprikosenjoghurts**! Und Apropos natürlich : bei allen selbst hergestellten Lebensmittel verzichten die Engels auf unnötige Zusätze.

All diese Leute kümmern sich um den unvergleichlichen Engelshof: Mareike Engel, die älteste Tochter von Stefan und Gertrud Engel, Gertrud und Stefan Engel: Eltern Großeltern und Hofbesitzer, David Engel: Jüngster und einziger Sohn und Beate Meczykowsky Lebensgefährtin von David Engel.

Außer der Familie gibt es noch Angestellte: Michi und Ricke die beiden Mädels für alles rund um die Molkerei. Ralf, Gerit, Klaus und Marc sind die Fahrer der Engelshof Produkte. Täglich durchqueren sie die gesamte Region mit den beiden Milchmobilen.

Engelshof Regionen: Hunsrück, Eifel, Saar, Trier und Mosel.

Mehr erfahren könnt ihr auf der Engelshof Homepage oder bei einer Führung bei Familie Engel: Viel Spannendes und Aufregendes gibt es dort zu sehen und zu hören.

Liebe Grüße

Marie May 11 Jahre alt

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich